

# HOCHVIER

Zeitung für die Stadtteile  
Lieth, Kaukenberg, Goldgrund, Springbach Höfe  
*April 2023*



**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

Neujahrsempfang der Kaukenberg Gemeinschaft, Neuer Spielplatz Springbach Höfe, Comeback der Nacht der Liethkultur, Abschied von Sr. Cäcilia, BBQ Skateboarding Contest, Polizei vor Ort u.v.m.

**KAUKENBERG**  
Gemeinschaft e.V.

**LIETH**  
**FORUM**

# Liebe Leserin, lieber Leser,

Dies ist die dritte Ausgabe unserer Stadtteilzeitung HochVier und wieder gibt es viel zu berichten. Das gemeinsame Leben hat sich nach der Coronazeit weitgehend normalisiert, und es gibt wieder vielerlei Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir Hinweise auf Aktionen, Einrichtungen und Veranstaltungen in unseren Stadtteilen zugeschickt bekommen haben. Auch ganze Artikel bekamen wir zugesandt. Diese veröffentlichen wir gern!

Wir können so ein breites Spektrum vom vielfältigen Leben in unseren vier Stadtteilen vorstellen, Bildung und Kultur, Religion, Sport und mehrere Grünanlagen bieten viele Möglichkeiten, Freizeit zu gestalten.

Aber wir möchten auch auf öffentliche Einrichtungen aufmerksam machen, die für unser Wohlbefinden da sind. Deshalb stellen wir diesmal unsere Bezirkspolizisten der Dienststelle auf dem Kaukenberg vor.

Wenn wir etwas Wichtiges übersehen haben, sind wir für Anregungen offen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen! Vielleicht bekommen Sie auch durch das Lesen Lust, aktiv am Leben im Stadtteil teilzunehmen!

HochVier gibt es auch digital unter [www.lieth-forum.de](http://www.lieth-forum.de) und [www.kaukenberg.de](http://www.kaukenberg.de)

*Cornelia Wiemeyer-Faulde*

*Andreas Kotte*

Redaktionsadresse HochVier  
[c-w-faulde@web.de](mailto:c-w-faulde@web.de)

Impressum:  
Hg.: Lieth-Forum  
Vors. Theo Lettmann  
Peckelsheimer Weg 17  
33100 Paderborn  
Aufll. 2500 Stck.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.9.2023  
Erscheinungstermin Oktober 2023

*Bild Vorderseite: Eröffnung des Spielplatzes im Baugebiet Springbach Höfe*

# Jahresempfang mit Bürgermeister Dreier

## Die Kaukenberg Gemeinschaft lud ein

Traditionell lädt die Kaukenberggemeinschaft Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils, Kommunalpolitiker und Vertreter wichtiger Institutionen am Anfang eines Jahres ein, um Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Diesmal fand die Veranstaltung in der Aula der Friedrich-Spee Gesamtschule statt, die mit zahlreichen Gästen gut gefüllt war.

Es waren junge und alte Menschen ebenso wie Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gekommen, so dass die Teilnehmerschaft ähnlich bunt gemischt war, wie die Bewohner des Kaukenbergs es sind.

Es freute die Veranstalter besonders, dass neben anderen Kommunalpolitikern auch Bürgermeister Dreier der Einladung gefolgt war. In seinem Grußwort betonte er, dass der Stadt Paderborn sehr an einer positiven Entwicklung des Stadtteils gelegen sei, und es perspektivisch gute Aussichten durch die unmittelbare Nachbarschaft zum geplanten Zukunftsquartier in dem Gebiet der Barker Barracks gebe. Bereits jetzt habe die Stadt viel für die Steigerung der Lebensqualität auf dem Kaukenberg getan, indem sie im Park auf dem Goldgrund viel in frei nutzbare Sportanlagen investiert habe. Guido Lange fasste die Aktivitäten der Kaukenberggemeinschaft im letzten Jahr zusammen. Neben den bewährten Veranstaltungen des Frühjahrsputzes und des Flohmarktes, die wieder stattfanden, wurde erstmals ein Frühjahrsfest und ein Quartierskonzert organisiert. Beides fand großen Anklang.

Bitte umblättern



Links: Bürgermeister Dreier inmitten von Jugendlichen, die zum Neujahrsempfang in die Friedrich-Spee-Gesamtschule gekommen waren.



Vlnr:  
 Carsten Grabenstroer  
 (CDU), Stefanie Baldauf  
 (Gesamtschule Fr.-  
 Spee), Andreas Kotte  
 (Kaukenberg Gemein-  
 schaft), Bürgermeister  
 Michael Dreier (CDU),  
 Werner Jülpke (Grüne),  
 Reinhard Borgmeier  
 (Linke), Sabine Kramm  
 (Grüne), Brigitte Kaese  
 und Karin Kleinenberg  
 (beide Diakonie)

Karin Kleinenberg berichtete von den Aktivitäten der Anlaufstelle Regenbogen, die von der Diakonie getragen wird und für Kinder und Jugendliche gut angenommene Angebote entwickelt hat. Andreas Kotte von der Kaukenberg Gemeinschaft wies darauf hin, dass entsprechende Begegnungsmöglichkeiten für Erwachsene am Kaukenberg vermisst werden, welche grundlegende Voraussetzung für bürgerschaftliches Engagement sind. Zudem wäre Unterstützung durch hauptamtliche Quartiersarbeit, wie es sie z.B. im Riemeke und in der Südstadt gibt, eine große Hilfe für das

Organisationen vor Ort und würde dem Stadtteil Kaukenberg und dem Quartier Süd-Ost sicherlich sehr gut tun. Die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten der Anlaufstelle Regenbogen seien durch die finanziellen Probleme der evangelischen Kirche gefährdet. So seien sie im letzten Jahr nicht als Begegnungsort, sondern als Corona-Teststelle genutzt worden.

Bei Häppchen und Getränken tauschten sich anschließend Veranstalter und Gäste über die vielen erfreulichen Aktivitäten aus. Bürgermeister Dreier sagte zu, für die angesprochenen Probleme zum Gespräch zur Verfügung zu stehen.

## Altlasten im Neubaugebiet

Das Stadtplanungsamt informierte am 29.3. 23 in der Aula der Gesamtschule Spee über die Entdeckung von Altlasten im Baugebiet Springbach Höfe. Es handele sich nur um ein kleines Feld von ca. 1500 qm, in dem es einen alten Steinbruch gegeben hätte, der vermutlich in den sechziger Jahren mit Bauschutt aufgefüllt wurde. Die Grenzwerte für Chrom würden geringfügig überschritten. Das Problem kann durch eine Versiegelung der Verschüttungen gelöst werden. Eine Gefahr für das Grundwasser werde dadurch ausgeschlossen. Der Bebauungsplan muss dafür geringfügig verändert werden.

# Ein erster Spielplatz auf den Springbach Höfen

Das musste gefeiert werden! Im Dezember wurde der provisorische Spielplatz auf den Springbach Höfen eingeweiht. Inzwischen wohnen viele Familien und Neuzugezogene auf den Springbach Höfen und mit einer Unterschriftenaktion im Juli baten sie die Stadt, doch schon dieses Jahr einen Spielplatz und Treffpunkt in ihrem Quartier einzurichten. Dieser Wunsch wurde aufgegriffen und so konnte nun der Spielplatz von den Kindern in Beschlag genommen werden. Unterstützt wurde diese Aktion von einer ökumenischen Gruppe aus Mitgliedern der evangelischen Lukas-Gemeinde und der katholischen St.Hedwig-Gemeinde, die sich seit längerem mit dem „Brezelmobil“ dort engagieren.

Auch auf dem Einweihungsfest durften die Brezel nicht fehlen und heißer Kinderpunsch wurde ausgeschenkt. Bewohner brachten Kuchen und Plätzchen. Herr Honervogt, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Paderborn, bedankte sich und ermutigte die Bewohner, sich mit ihren Wünschen und Fragen immer wieder an die Stadt zu wenden. In einer kleinen Zeremonie wurde der Spielplatz von Pfarrer Rüdiger Rasche gesegnet. Die Kinder erhielten von der Brezelmobil-Gruppe kleine Sandförmchen zur Erinnerung, die gleich trotz der Kälte eifrig eingesetzt wurden. So machte auch eine Spielplatzeinweihung im Dezember Spaß! *Heiner Bredt*



Inmitten von Kindern und Eltern: Dieter Honervogt (stellvertretender Bürgermeister), Jessica Schütte (Amt für Umweltschutz und Grünflächen der Stadt), Heiner Bredt (Evang. Lukaskirche), Pfarrer Rüdiger Rasche (kath. St.Hedwig-Gemeinde) und Sören Becker (kath. Pastoralreferent PB-Mitte-Süd)

# Der Abschied eines Urgesteins

## Sr. Cäcilia verlässt den Kaukenberg

Jahrelang war Sr. Cäcilia fester Bestandteil unserer Stadtteile, immer im Einsatz für die ärmsten Mitbürger und Mitbürgerinnen, zu denen sie im Sommer wie im Winter auf ihrem Fahrrad unterwegs war. Sie kam 1999 auf den Kaukenberg, wo sie mit anderen Mitschwestern anfing, Kinder- und Jugendarbeit zu leisten und z.B. Hausaufgabenhilfe anbot. Nachdem an den Grundschulen Ganztagsangebote eingeführt wurden, wandten sich die Schwestern den älteren, ärmeren und bedürftigen Bewohnerinnen zu.

Sie war überall präsent, wo Hilfe gebraucht wurde. „Mein Ordensgewand öffnet mir Türen“, war sie überzeugt. Aber auch bei den Aktivitäten anderer sozialer Organisationen in den Stadtteilen machte sie mit.

Der Paderborner Tafel bot sie einen ersten Ausgabeort in dem Haus des Sozialprojektes der Franziskanerinnen auf dem Kaukenberg, wo sie auch wohnte.



Oben: Aus dem Straßenbild nicht wegzudenken war Sr. Cäcilia auf ihrem Fahrrad.

Beim Familienfest im Stadtteilpark übernahm sie mit den Caritaskolleginnen lange den Waffelstand.

Mit der Sammelbüchse zog sie von Haus zu Haus, um Gelder für die Caritasarbeit zu einzuwerben.

Sie wurde mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang im Pfarrheim von zahlreichen Menschen verabschiedet. Als Geschenk hatte sie sich Geld für das Aidswaisenprojekt der Salzkotterner Franziskanerinnen in Malawi gewünscht.

Da sie keine direkte Nachfolgerin hat, wird sie eine große Lücke hinterlassen. Der Standort der Franziskanerinnen auf dem Kaukenberg bleibt aber erhalten.

Rechts: Rita Lettmann vom Kirchenvorstand und Adelheid Spils ad Wilken vom Gemeindeteam sprechen Sr. Cäcilia nach dem Gottesdienst den Dank der Gemeinde aus.



## Lust auf Lagerfeuer, Spaß und Gemeinschaft?



Die Pfadfindergruppe St. Hedwig sucht neue LeiterInnen. Die LeiterInnen bieten in 2er Teams Gruppenstunden für bis zu 10 Kindern und Jugendlichen an und gestalten zusammen das jährliche Zeltlager. Wer Gruppen leiten kann, handwerklich oder kreativ begabt ist, kann sein Talente einbringen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, an Fortbildungen teilzunehmen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Wer Interesse hat und über 18 Jahre alt ist, kann einfach mal reinschnuppern und sich melden bei: [info@dpsg-sthedwig.de](mailto:info@dpsg-sthedwig.de)

# Das Comeback der Liethkultur

## Ein vielseitiger Abend für einen guten Zweck

Nach längerer Coronapause hatte am letzten Samstag im März das Lieth-Forum zum 19. Mal zur bewährten „Nacht der Liethkultur“ eingeladen.



Oben der aus Syrien stammende Rami Bhan mit seiner 11-saitiges arabischen Laute.

Rechts: Die „Men in Black“

Wegen der großen Planungsunsicherheit zur Verfügbarkeit, bzw. Beheizbarkeit der Aula in der Spee-Gesamtschule wurde diesmal auf die Verpflichtung auswärtiger Künstler verzichtet und nur der innere Bereich der Aula genutzt.

Dennoch war der musikalische Rahmen des Abends

weit gespannt und die vollbesetzten Reihen zeigten, dass die Veranstaltung vermisst worden war.

Den Auftakt lieferte Rami Bhan, der mit seiner arabischen Laute das Publikum in eine orientalische Welt entführte. Virtuoso zeigte er mit traditionellen Stücken aus Syrien, dem Irak, Ägypten und Tunesien, über welche Spannweite die Laute in der arabischen Welt verfügt. Durch die Verwandtschaft zur Gitarre konnte er auf seinem Instrument aber auch argentinische Musik und moderne Filmmusik präsentieren.

Das Weltgeschehen und die Paderborner Ereignisse der letzten Monate fassten auf prägnante und humorige Weise die „Men in Black“ zusammen. Hinter dieser Bezeichnung und hinter schwarzen Sonnenbrillen verbargen sich Jonas Lettmann, Theo Lettmann und Felix Piel.



Die Nostalgiker unter den Babyboomern kamen anschließend durch Sergeant Peppers One Man Band voll auf ihre Kosten, als Hans Werner Westhoff bekannte Beatles-Songs präsentierte. Immer wieder animierte er das Publikum, zum Mitsingen und Mitklatschen.

Eine eigens zusammengestellte Videoshow versetzte das Publikum in eine nostalgische 60iger Jahre Stimmung.

Rechts: Hans Werner Westhoff als Sgt. Peppers One Man Band.

Unten: Die Blechwerkstatt unter der Leitung von Andreas Steins

Die Zeit nach der Pause gehörte dann allein der „Blechwerkstatt“, die die ohnehin gute Stimmung noch steigern konnte. Mit ihren Blechblasinstrumenten entfalteten sie ein volles Klangvolumen, indem sie Arrangements von moderner Pop-, Film- und Rockmusik zu Gehör brachten.

In Zeiten von Inflation und Energiekrise fand die Veranstaltung diesmal als Benefizkonzert für die Paderborner Tafel e.V. statt.

Für ein faires Catering sorgte der Eine-Welt-Kreis St. Hedwig.



# Grundschule Kaukenberg mit neuen Impulsen

## Neuer Vorstand des Fördervereins

Der Förderverein der Grundschule Kaukenberg hat einen neuen Vorstand gewählt. Es ist der erste Vorstand des Fördervereins, nachdem sich das Einzugsgebiet der Grundschule durch die Springbachhöfe erweitert hat, so dass auch neue Impulse für den Förderverein zu erwarten sind. Mit Silke Prell und Agnes Katzy sind bereits zwei Eltern aus dem neuen Gebiet im Verein vertreten.

Aber auch für die Zukunft gibt es viele neue Ideen und auch die Öffentlichkeitsarbeit soll intensiviert werden, d.h. der Verein wird uns in Zukunft wohl öfter begegnen.  
 Kontakt und weitere Infos:  
 eMail: foerderverein-gs-kaukenberg@web.de  
 Internet: [https://www.paderborn.de/microsite/gs\\_kaukenberg/schule/foerderverein.php](https://www.paderborn.de/microsite/gs_kaukenberg/schule/foerderverein.php)



vlnr: Agnes Katzy, Silke Prell, Kristina Ohl, Tülay Bozkurt  
 (es fehlen Anna Divivi und Stefanie Hinrichs)

Bewährtes soll natürlich weiterhin unterstützt werden, z.B. regelmäßige Förderungen wie ein Kulturbonus für die Klassen, die Schulbücherei, das Schulobst oder auch besondere Attraktionen wie ein Zauberer zu Karneval.

Übrigens: Der Verein ist für jede Spende dankbar und Mitglied im Förderverein kann man auch werden, wenn man keine Kinder an der Schule hat.

HochVier 1/23

# Die Freude am Lesen wecken

## Leselernhelferinnen an unseren Grundschulen

Lesen öffnet Kindern das Tor zur Welt. Doch immer mehr Kindern mangelt es an ausreichender Lesekompetenz. Eine erfolgreiche Leseförderung ist daher extrem wichtig.

Hier setzt das ehrenamtliche Engagement der Leselernhelfer des Verbandes „Mentor“ an, das auf dem 1:1-Prinzip beruht: ein Leselernhelfer unterstützt ein Kind eine Stunde pro Woche für wenigstens ein Jahr.

Auch in der Grundschule Auf der Lieth und der Grundschule Kaukenberg sind Leselernhelferinnen aktiv. Einmal pro Woche machen sich Heidi Lange-Kallerhoff an der Grundschule Kaukenberg und Hannelore Lünz auf der Lieth auf den Weg zu „ihren“ Leselernkindern.

Die Kinder wurden von den Klassenlehrerinnen ausgewählt. Einen Erwachsenen eine Stunde für sich allein zu haben, ist für die Kinder etwas ganz Besonderes. Die Leselernhelferinnen gestalten die Stunde vielseitig durch Spiele, Texte aus der kunterbunten Kinderzeitschrift, Kinderbücher, aber auch durch Apps am I-Pad.

Hannelore Lünz (li.) und Heidi Lange-Kallerhoff (re.)  
in der Schulbibliothek der Grundschule Auf der Lieth



„Wir richten uns immer an den Interessen des Kindes aus“, sagt Frau Lünz. Die Stunde vergehe meist wie im Flug, und am Ende würden die Kinder oft gern noch weiterlesen.

Es muss nicht unbedingt ein ganzes Buch gelesen werden, sondern es geht darum, die Freude am Lesen zu wecken. Auch kleine Zeitungsartikel, Comics, Rätsel oder Witze können Lesematerial sein.

Bitte umblättern

# 24. BBQ Skateboarding Contest

## Highlight im Goldgrund Skatepark



Oben: Auf dem Gelände im Goldpark

Die Paderborner Asphalturfer veranstalten seit 1997 jedes Jahr an einem Sommerwochenende den BBQ Skateboarding Contest. Dieser stellt seit über 24 Jahren eine große kulturelle Bereicherung für die Sportstadt Paderborn dar.

Samstags findet der reguläre Street-Contest und sonntags, das Highlight, der internationale Freestyle-Skateboarding-Contest statt. Er ist der am längsten bestehende Contest seiner Art und hat sich deswegen zu einem Zuhause der Freestyle-Szene etabliert.

Unser Event zieht zahlreiche Teilnehmende aus der gesamten Welt in den Goldgrund Skatepark nach Paderborn und macht ihn zu weit mehr als nur zu einem Austragungsort sportlicher Wettkämpfe.

Auch in diesem Jahr ist am 24. und 25. Juni wieder jede und jeder willkommen, gemeinsam mit den Asphalturfern ein unvergessliches Wochenende zu verbringen.

*Michael Franke*

In den Sommermonaten bieten die Asphalturfer außerdem einen offenen Skateboarding Workshop im Skatepark am Goldgrund an. Dieser wird geführt und betreut durch erfahrene Vereinsmitglieder. Er ist darüber hinaus kostenlos und anmeldungsfrei für alle ab 6 Jahren, die Lust auf Skateboard fahren haben, egal ob Einsteiger oder fortgeschritten

Nähere Infos: <https://asphaltsurfer-paderborn.de/>

## HochVier 1/23

„Der Mentor-Verband hat uns sehr gut auf diese Aufgabe vorbereitet“, stellt Frau Lange-Kallerhoff fest. Alle bekämen eine Einführung wie Kinder motiviert werden können, aber auch laufende Unterstützung und Fortbildung werden angeboten. In der Kinderbibliothek stehen Materialien für die Ehrenamtlichen bereit. Ein I-Pad könne gestellt werden.

Die Kinder profitieren stark von der angebotenen Hilfe, und auch die Helferinnen nehmen etwas mit. „Es ist einfach schön zu sehen, mit wieviel Freude ich jede Woche erwartet werde“, sagt Frau Lange-Kallerhoff. Aber auch das Feedback der Klassenlehrerin über die Fortschritte des Leselernkindes bringt Bestätigung darin, etwas Wichtiges zu tun, ergänzt Frau Lünz.

Wer Interesse daran hat, Leselernhelfer/in zu werden, ist gern willkommen. Der Bedarf ist da!

Jede/r kann ein Lesementor sein! Gefragt sind Menschen, die selbst gern lesen und gerne geduldig mit Kindern umgehen. Mehr Infos bei: MENTOR - Die Leselernhelfer Paderborn e.V.

August-Potthast-Weg 12, 33100 Paderborn  
Tel.: 05251/64725

**Wir freuen uns auf euch!**  
**Bücherei St. Hedwig**



Wir sind immer am Montag  
von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr für euch da!  
Ihr findet uns im Pfarrheim St. Hedwig,  
Josef-Spiegel-Platz 3

# 30 Jahre Kita Himmelszelt



Mitten in dem sich noch entwickelndem Baugebiet Auf der Lieth entstand 1993 das ev. Gemeindenzentrum mit der Kindertagesstätte „Himmelszelt“. Das ist jetzt 30 Jahre her und soll am 5. Mai gefeiert werden!

Nach einem Gottesdienst in der Lukaskirche um 10.30 Uhr geht es nach einer Polonaise über den Liethstaudamm um 13 Uhr auf dem Gelände der Kita weiter.

Die Besucher erwartet ein buntes Programm. Es gibt viele, viele Spiele draußen und drinnen, Musik, Clownerei und Seifenblasen, daneben Imbisswagen und Kaffee und Kuchen.

Eine Ausstellung im „Retro“-Raum entführt in die Vergangenheit, daneben läuft eine Bildershow aus (fast) 10000 Tage Himmelszelt.

Bis 17 Uhr gibt es viele Möglichkeiten mitzufeiern.

# Chance für neue Farbigkeit

## Erneuerungspläne für die Fenster in St. Hedwig

Zwar ist die Kirche St Hedwig gerade mal 25 Jahre alt, doch leider zeigen sich jetzt schon Baumängel, die durch eine Renovierung behoben werden müssen. Durch die ungünstige Thermik sammelt sich unter dem Dach Feuchtigkeit und die oberen Kirchenfenster werden allmählich blind. Helfen kann da nur eine Sanierung, die mit einer zeitweisen Schließung der Kirche einhergehen wird. Wann diese Sanierung starten wird, ist noch ungewiss, aber eine Zusage für die Übernahme eines großen Teils der Kosten durch das Erzbischöfliche Generalvikariat liegt vor.

*Rechts: So könnten die unteren Fenster irgendwann aussehen.*

Es hat sich außerdem bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Renovierung als Chance versteht, den langgehegten Wunsch vieler Gemeindemitglieder nach farbig gestalteten Fenstern zu realisieren. Dafür wurde im Jahr 2022 ein Wettbewerb ausgelobt, bei dem der Entwurf von Thomas Jessen, einem Künstler aus Eslohe auf große Zustimmung traf.

Der Künstler stellte diesen Entwurf im Februar nach einem Sonntagsgottesdienst interessierten Gemeindemitgliedern vor. Eine zentrale Idee seines Entwurfes ist es, die Fenster als ein Element, das die Außenwelt in den Kirchenraum hineinlässt, zu erhalten und dennoch durch Farbigkeit eine sakrale Stimmung zu erzeugen.



Damit diese Idee realisiert werden kann, ist zum einen die Zustimmung des Kirchenvorstandes notwendig. Dann aber müssen sich auch noch genügend Spender/innen finden, die bereit sind, die Kosten für die künstlerische Gestaltung der Fenster zu tragen.

# Wieder Kursstart im Top Vita

Nach den Osterferien starten wieder neue Kurse im Sportzentrum Top Vita im Goldgrund. Sie gehen bis zu den Sommerferien und werden danach ab dem 7.8.23 weitergeführt. Für Erwachsene und Kinder gibt es wieder viele Möglichkeiten, sich zu bewegen und fit zu halten.

Die Erwachsenenkurse umfassen Angebote zum Bauch-Beine-Po&Rücken-Mix, Pilates, Indoor Cycling, Body-Fit, Rücken Fit, Hula-Hoop, Pump Fit, Faszien Fit und Functional und Box-Fit.

Unten: Ein Fitness-Angebot, das für alle Fitness-Begeisterten frei nutzbar ist, ist der Outdoor-Fitnesspark auf dem Gelände des TV 1875

Die Kinderkurse sind in drei Altersgruppen eingeteilt: bei den **Goldkäfern** können schon Kinder ab dem Krabbelalter mitmachen und neue Bewegungserfahrungen sammeln, ab 24 Monaten geht es weiter bei den **Goldmäusen**. Die **Goldhamster** (4-5 Jahre) werden mit Bewegungsspielen vorbereitet, sich mit mutigen Kletterversuchen an der Kletterwand zu erproben. Eine Mischung aus Teamspielen und Kletterwanderfahrung erwartet schließlich die **Goldhäschen**. Für Jugendliche (12-15 Jahre) gibt es schließlich ein besonderes und sogar kostenfreies Angebot: Sie können das Training im Outdoorfitnesspark kennenlernen. Ein Trainer zeigt, worauf besonders zu achten ist.

Nähere Infos und Buchung unter: [www.turnverein-paderborn.de](http://www.turnverein-paderborn.de) oder in der Geschäftsstelle des TV 1875 unter Tel. 05251/142240



# Eine neue Initiative für unsere Stadtteile

## Das Spee plant einen Friedrichs-Adventsmarkt

Die Friedrich-Spee-Gesamtschule plant am Samstag, den 2. Dezember 2023, auf dem Schulgelände erstmals einen Adventsmarkt zu veranstalten. Die Veranstaltung bildet den Abschluss der Feierlichkeiten aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums der Schule.

Alle Institutionen, Gruppen und Vereine unserer Stadtteile sind eingeladen, sich aktiv daran zu beteiligen und z.B. Verkaufs- oder Essenstände zu betreiben. Die Schüler und Schülerinnen des Spee werden selbstgemachte hauswirtschaftliche Produkte ihrer Schulfirma Manufaktura verkaufen. Aber es ist noch viel Raum für andere Gruppen der Stadtteile sich einzubringen. Holzhütten als Stände werden von der Stadt gestellt. Interessierte sollen sich bis zum 2. Juli melden bei: [rode-elisabeth@gmx.de](mailto:rode-elisabeth@gmx.de)

# Viele Projekte für Kinder und Jugendliche

Gastgeber für die Übergabe der Spendengelder aus dem Erlös des Familienfestes im Liethpark

an verschiedene Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe war im Herbst 2022 die Gesamtschule Friedrich Spee.



Oben: Die Empfänger der Spendengelder aus dem Erlös des Liethfestes trafen sich im Schulgarten der Friedrich-Spee-Gesamtschule, der auch eines der geförderten Projekte war. Dabei waren Vertreterinnen fast aller Kitas, der Grundschule der Jugendfeuerwehr, des Jugendzentrums Nr. 1 und der Tafel.

Die Gesamtschule war mit ihrem Schulgarten selbst eine Empfängerin von Zuschüssen. Eine kleine Ausstellung in der Bibliothek und eine Führung durch den Schulgarten brachten den Gästen das große naturkundliche Angebot der Gesamtschule nahe. Außerdem erhielten bei dieser Gelegenheit auch die Vertreter der anderen Institutionen, die mit Geldern bedacht werden konnten, ihre Zuschüsse überreicht.

Rechts: Nikolaustüten für Kinder der Tafel wurden auch aus dem Erlös ermöglicht.



## Frühjahrsputz auf dem Kaukenberg

15 Kaukenberger machten sich am 25. März trotz widrigen Wetters an die Arbeit, um die Grünflächen und Wege vom Müll des Winters zu befreien. Rund zwei Kubikmeter Müll waren es in diesem Jahr. Nach zwei Stunden Arbeit kam dann die Belohnung mit Kaffee, Kuchen und Bratwürstchen am JukiZ

Rechts: Mitglieder der Kaukenberggemeinschaft und weitere Freiwillige beim Frühjahrsputz

Trotz kleinerer Regenschauer dauerte der gemütliche Teil genauso lange wie die eigentliche Arbeit.

Übrigens gibt es den Frühjahrsputz schon seit den 90er Jahren, als der Kaukenberg noch ein Baugebiet war. Damals kam dabei wesentlich mehr Müll zusammen als heute.

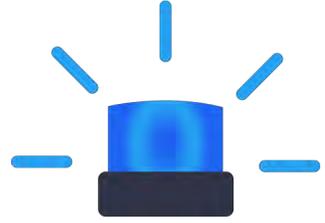


# Polizei vor Ort

## Für die Sicherheit im Quartier

Die Bezirksbeamten der Kreispolizeibehörde betreuen flächendeckend die ihnen zugeteilten Gebiete im Kreis Paderborn. Sie sind als direkte Ansprechpartner für die hier lebenden Bürgerinnen und Bürger zuständig.

In den Wohnquartieren Kaukenberg und Auf der Lieth arbeiten zwei Bezirksbeamte, deren Büro sich am Kaukenberg 29 befindet. Die Polizeihauptkommissare Stefan Döring und Rainer Latzel sind erfahrene Polizisten, die vor ihrem Einsatz als Bezirksbeamte langjährig im Wach- und Wechseldienst der Polizeiwache Paderborn gearbeitet haben. Sie kennen ihre Bezirke wie ihre Westentasche und auch so manchen „Pappenheimer“.



Ihre zu betreuenden Gebiete sind aufgeteilt. PHK Döring ist zuständig für den Bezirk 5, der in folgenden Grenzen verläuft: entlang der Benhauser Straße bis zur Ortsgrenze Benhausen dann entlang dem Papenberg bis zur Driburger Straße, diese stadteinwärts bis zur Penzlinger Straße. Er ist also der „Kaukenberg-Polizist“.

Dörings Kollege Latzel betreut den direkten Nachbar-Bezirk 6 mit dem Wohngebiet „Auf der Lieth“, dem Goldgrund und dem neuen Quartier „Springbach-Höfe“. Sein Bezirk liegt in den Grenzen Driburger Straße bis zur B64. Von dort als östliche Begrenzung bis zur Ortsgrenze Dahl, entlang des Dahler Wegs bis zum Ludwigsfelder Ring und an der Warburger Straße stadteinwärts bis zum Busdorfwall - von dort wieder bis zur Driburger Straße. Beide Polizisten planen viele Aktionen in ihren Bezirken gemeinsam und vertreten sich gegenseitig.

Links: Stefan Döring (l) und Rainer Latzel (r) vor ihrem Büro auf dem Kaukenberg



# Obstbäume für den Goldgrund

## Mehr Biodiversität im Stadtteil

Für die mitteleuropäische Biodiversität spielen Streuobstbestände mit über 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten sowie über 6.000 Obstsorten eine herausragende Rolle.

Auf Initiative der Stadtteilkonferenz Paderborn Quartier Süd-Ost wurde deshalb im Parkgelände auf dem Goldgrund zwischen dem Sportgelände des TV 1875 und der B 64 durch das städtische Amt für Grünflächen eine Neuanpflanzung von Obstbäumen vorgenommen. 25 heute noch dünne Bäumchen sollen hier später einmal eine hochstämmige Streuobstwiese bilden.

Wo jetzt erste Knospen zu sehen sind, können vielleicht im Herbst schon die ersten Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Pflaumen reifen. Bei der Auswahl der Obstsorten wurde darauf Wert gelegt, dass es sich um einheimische und zum Teil auch alte Sorten handelt.



*Oben: Zu den Sorten, die im Goldpark gepflanzt wurden, gehört auch das „Paderborner Seidenhemdchen“, Foto: Lydia Bünger*

Wie bei allen frei zugänglichen städtischen Obstgehölzen dürfen die Bürger und Bürgerinnen die Früchte für sich ernten und nutzen.

Die Pflege der Anlage übernimmt das Amt für Grünflächen der Stadt Paderborn. Weitere Planungen für zusätzliche Pflanzungen existieren im Moment nicht, wären aber möglich, wenn aus der Bevölkerung weitere Ideen für die Gestaltung des Parks eingebracht werden.

## Bikepark geht in die neue Saison

Bereits am 13. Mai 2022 wurde der Bikepark am Goldgrund eröffnet, in dem ca. 140000€ investiert wurden. Jetzt steht die zweite Saison für die Mountainbiker und Downhiller aus der näheren und weiteren Umgebung vor der Tür.

Ob erfahrener Radfahrer oder Anfänger, der Bikepark bietet für jeden etwas. Wenn Sie noch nie in einem Bikepark gefahren sind, ist dies die perfekte Gelegenheit, um es auszuprobieren. Die verschiedenen Features sind



Zu den Aufgaben der Bezirksbeamten gehören zum Beispiel die Schulwegsicherung an den Schulen und Kitas in ihren Bezirken. Vielen Schülerinnen und Schülern sind die Beamten durch die Fahrradausbildung bestens bekannt.

Bei öffentlichen Veranstaltungen übernehmen sie die erforderlichen polizeilichen Aufgaben. Jugendschutzkontrollen gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Verkehrsmaßnahmen bei Volksfesten. Die Polizisten kennen die gefährlichen Orte in ihren Bezirken und sind betraut mit der Kriminalitätsbekämpfung.

Bezirksbeamte wie Stefan Döring und Rainer Latzel sind täglich „auf Streife“ in ihrem Bezirk. In allen Anliegen, bei denen die Polizei mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, sind sie die vertrauensvollen Gesprächspartner für Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen.

In ihrem Büro am Kaukenberg 29, 33100 Paderborn, sind sie telefonisch unter der Rufnummer 05251-8791206 und per E-Mail unter: [Bezirksdienst.Kernstadt.Paderborn@polizei.nrw.de](mailto:Bezirksdienst.Kernstadt.Paderborn@polizei.nrw.de) erreichbar. Die Bezirksbeamten sind oft auf Streife und nicht immer im Büro. Ihre festen Sprechzeiten sind donnerstags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

**Im Notfall wählen Sie bitte immer den Polizeiruf 110!**

Alle weiteren Infos zum Bezirksdienst der Kreispolizeibehörde Paderborn finden Sie im Internet auf: <https://paderborn.polizei.nrw/bezirksdienst-6>

## Trauer um Willi Auffenberg



Das Lieth-Forum trauert um Wilhelm Auffenberg (1955-2022), der wesentlich dazu beigetragen hat, dass am 24.03.1995 das Lieth-Forum gegründet wurde. Er fand erste Interessenten zur Vereinsgründung und wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Unermüdlich initiierte er Bürgertreffen, um den neuen Verein vorzustellen. Immer stand er im Kontakt mit Vertretern des Stadtrats und der Verwaltung. Auch während seiner langjährigen Erkrankung blieb er auf seine bescheidene und kompetente Weise dem Verein unterstützend verbunden. Er wird fehlen.

# Was ist los in PB-Süd-Ost?

April	
Mi 19.4.23 17.00-20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth
Do 20.4.23  15.00 Uhr	<b>Seniorentreff</b> St. Hedwig Wortgottesdienst und Besuch des Nachbar- schaftstreffs
Do 20.4.23 16.30-18.30 Uhr	<b>Brezelmobil</b> Spielplatz Edith- Ostendorf-Weg
Do 20.4.23 19.30 Uhr	<b>Filmabend mit Über- raschungsfilm</b> Pfarrheim St. Hedwig Veranstalter: Frauen in St. Hedwig, kostenlos
Fr 21.4.23 15-17 Uhr	<b>Unterwegs mit Bus und Bahn: Digitale Apps und Tarife</b> Nachbarschaftstreff - Geschäftszentrum Lieth
Do 27.4.23 14 Uhr	<b>Offizielle Eröffnung des Nachbarschafts- treffs</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth

Mai	
Di 2.5.23 9.00 Uhr	<b>Einstimmung in den Tag in St Hedwig</b> Anschließend Früh- stück im Pfarrheim Frauen in St. Hedwig

Mi 3.5.23  17.00-20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth
Do 4.5.23 15.00 Uhr	<b>Seniorentreff in</b> St. Hedwig danach- Vorstellung der Kli- nicklowns nase.weise
Do 4.5.23 16.30-18.30 Uhr	<b>Brezelmobil</b> Spielplatz Edith- Ostendorf-Weg
Do 4.5.23 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg- Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Re- genbogen
Fr 5.5.23 nachmittags	<b>Frühjahrsputz</b> Müllsammelaktion Springbach Höfe
So 7.5.23 Ab 13.00 Uhr.	<b>30- jähriges Jubilä- um der Kita Him- melszelt</b>
Sa 13.5.23 14-17.Uhr	<b>Frühlingsfest</b> Spielplatz beim Netto Kaukenberg
Mi 17.5.23 17.00-20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff i Geschäftszentrum Lieth
Fr 26.5.23 15.00- 17.30 Uhr	<b>Flohmarkt</b> Schulgelände GS Auf der Lieth Förderverein GS
Fr 26.5.23 15.00-17.00 Uhr	<b>Offene Sprechstun- de Digitalpaten</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth
Mi 31.5.23 17.00-20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth

Juni	
Do 1.6.23 15.00 Uhr	<b>Seniorentreff St. Hedwig</b> Grillen und Singen mit Dietmar Westemeyer Kirche und Pfarrheim
Do 1.6.23 16.30-18.30 Uhr	<b>Brezelmobil</b> Spielplatz Edith-Ostendorf-Weg
Do 1.6.23 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> der Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen
Mi 14.6.23 17.00-20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth
Fr 16.6.23 15.00-17.00	<b>Offene Digitalsprechstunde</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth
Sa 17.6.23 14.00-18.00 Uhr	<b>Familienfest „Wir bauen Brücken“</b> Stadtteilpark Lieth Lieth-Forum
Do 22.6.23	<b>Brezelmobil</b> mit Reisesegen Spielplatz Edith-Ostendorf-Weg
Sa 24.6.23	<b>BBQ Skateboarding Contest Street</b> Skaterpark Goldgrund
So 25.6.23	<b>BBQ Skateboarding Contest Freestyle</b> Skaterpark Goldgrund
Mi 28.6.23 17.00-20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff Geschäftszentrum Lieth

Juli	
Do 6.7.23 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen

August	
Do 3.8.23 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen

September	
Sa 2.9.23	<b>Zirkus „Phantasia“ mit GS Auf der Lieth</b> Stadtteilpark Lieth Grundschule Lieth
Do 7.9.23 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regenbogen
Fr 15.9.23	<b>Jubiläum: 30 Jahre Gesamtschule Friedrich Spee</b>



**Vorschau:**

2. Dezember: 14-18 Uhr  
Friedrichs Adventsmarkt  
Gelände zwischen Grundschule Kaukenberg und Gesamtschule  
Veranstalter: Gesamtschule Friedrich Spee

# Rat und Hilfe

## Beratung für Eltern

Erziehungsberatungsstelle der Caritas:  
Unterstützung in Erziehungsfragen  
am 19.5.23,  
und 13.6.23  
und 10.10.2023  
jeweils 15.00-16.30 Uhr  
in der Kita St. Franziskus, Anmeldung  
unter Kita St. Franziskus  
05251/66633

## Beratung für Kinder und Jugendliche

**Anlaufstelle Regenbogen**  
Sprechstunde für Kinder,  
Jugendliche, junge Erwachsene und  
Eltern

Termine donnerstags nach Vereinbarung  
Tel. 05251 640637 oder Mobil  
0160 6603461

HochVier wird gefördert durch:  
**Stadt Paderborn**  
**Koordinierungsstelle**  
**für Quartiersarbeit**  
[www.paderborn.de/teilhabe](http://www.paderborn.de/teilhabe)



### **Achtung:**

In den Wochen, in denen der  
Donnerstag ein Feiertag ist, findet  
der Markt mittwochs statt.

### **Nachbarschaftstreff im Geschäftszentrum Lieth**

**Jede/r ist willkommen!**

Öffnungszeiten:  
Mittwochs und donnerstags  
14.30-17.00 Uhr

**KAUKENBERG**  
**Gemeinschaft e.V.**

**LIETH**  
**FORUM**